



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn  
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5283

FAX +49 (0)30 18 57-85283

BEARBEITET VON [REDACTED]

E-MAIL [REDACTED]

HOMEPAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

DATUM Berlin, 20.06.2019

GZ 600-18580/1 (2019)  
(Bitte stets angeben)

BETREFF **Summe für die Subventionierung von Tierversuchen**  
BEZUG **Ihre Anfrage nach UIG vom 23.05.2019**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihren Antrag auf Informationszugang zur Subventionierung von Tierversuchen vom 23. Mai 2019.

Bezüglich Ihrer Frage, mit welcher Summe in den letzten Jahren Tierversuche subventioniert wurden, liegen uns die entsprechenden Informationen nicht vor. Eine Darstellung der Mittel, die im Bundeshaushalt mittelbar für die Durchführung von Tierversuchen zur Verfügung gestellt wurden, ist nicht möglich.

Anders als bei der Vergabe von Mitteln mit dem Zweck der Entwicklung von Ersatzmethoden zum Tierversuch vergibt die Bundesregierung keine Mittel, die explizit die Durchführung von Tierversuchen fördern sollen. Vielmehr werden Projekte gefördert, die vielfältigen Zwecken dienen, zu deren Erreichen teilweise auch Tierversuche erforderlich sind. Dabei ist dann eine Genehmigung des Tierversuchs für jeden Einzelfall notwendig, über die die jeweils zuständige Behörde entscheidet.

Ihre Frage nach der Summe, mit der tierversuchsfreie Forschungsmethoden gefördert wurden (jeweils aufgeschlüsselt nach den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018), kann ich wie folgt beantworten. Zur Förderung von tierversuchsfreien Forschungsmethoden im Rahmen des Förderschwerpunkts „Ersatzmethoden zum Tierversuch“ hat die Bundesregierung in den vergangenen fünf Kalenderjahren Fördermittel von insgesamt ca. 38,9 Mio Euro verausgabt.

TELEFONZENTRALE +49 (0)228 99 57-0 oder +49 (0)30 18 57-0  
FAX-ZENTRALE +49 (0)228 99 57-83601 oder +49 (0)30 18 57-83601  
E-MAIL-ZENTRALE [bmbf@bmbf.bund.de](mailto:bmbf@bmbf.bund.de)

SEITE 2 Diese verteilen sich auf die vergangenen fünf Kalenderjahre wie folgt: 2014: 10,3 Mio Euro, 2015: 6,0 Mio Euro, 2016: 7,0 Mio Euro, 2017: 7,9 Mio Euro und 2018: 7,7 Mio Euro.

Informationen zu den Förderaktivitäten des BMBF zu Alternativen zum Tierversuch finden Sie unter folgendem Link: <https://www.bmbf.de/de/alternativen-zum-tierversuch-412.html>.

Diese Antwort ergeht gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

